



Andreas Pinkwart: "Deutschlandstipendium ist ein Erfolg"

Andreas Pinkwart: "Deutschlandstipendium ist ein Erfolg"

Die HHL Alumni Association, die Gesellschaft der Freunde der HHL (GdF), IDT Biologika, die LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, die Mitteldeutsche Braunkohlegesellschaft (Mibrag), die Mitteldeutsche Flughafen Holding, die Sparkasse Leipzig sowie die Wohnungsgenossenschaft Transport eG Leipzig (WOGETRA) finanzieren ab dem Wintersemester 2015/2016 bzw. ab dem Frühjahrssemester 2016 jeweils ein Deutschlandstipendium an der HHL Leipzig Graduate School of Management. Förderer und Studierende sind heute im Rahmen des 3. HHL International Investors Day an der HHL zusammengelassen.

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart, der vor fünf Jahren, damals als Wissenschaftsminister von NRW, das Deutschlandstipendium gemeinsam mit der früheren Bundesbildungsministerin Annette Schavan auf den Weg brachte, sagte: "Das Deutschlandstipendium ist ein Erfolg. Der Prozentsatz der Stipendiaten in Deutschland hat sich in den vergangenen fünf Jahren von unter einem auf fast zwei Prozent verdoppelt. Dabei fällt auf, dass die seinerzeit vorgebrachten Bedenken keine empirische Evidenz erfahren haben. Weder hat sich als richtig erwiesen, dass vorzugsweise Kinder aus wohlhabenden Elternhäusern gefördert werden, noch, dass ausschließlich Studierende von MINT-Fächern und besonders finanzstarke Hochschulen und Regionen in Deutschland davon profitieren." Prof. Pinkwart weiter: "Bleibt nur zu hoffen, dass sich die Politik in Nachhaltigkeit übt. Dann könnte die Anzahl der Stipendiaten weiter steigen."

Über die Beweggründe für die Förderung an Deutschlands ältester BWL-Uni, sagt WOGETRA-Geschäftsführer Tobias Luft: "Mit unserem Engagement zur Unterstützung von hochbegabten Studierenden im Rahmen des Deutschlandstipendiums an der HHL verbinden wir zum einen das Ziel, in Bildung und Entwicklung der nächsten Generation von Führungskräften einen wichtigen Beitrag zu leisten. Darüber hinaus wollen wir die Studierenden für ihre bereits gezeigte Leistung belohnen und natürlich für die bevorstehende Studienzeit sowie die Aufgaben motivieren, sodass auch weiterhin große Lernerfolge gewährleistet sind."

Dirk Graber, 1. Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der HHL (GdF), fügt hinzu: "Mit der erneuten Vergabe des Deutschlandstipendiums wollen wir als GdF auch in diesem Jahr dazu beitragen, dass ein Studium an der HHL allen exzellenten Studierenden offen steht und dies nicht an finanziellen Voraussetzungen scheitert".

Das Deutschlandstipendium, eine mindestens einjährige Förderung, beinhaltet eine monatliche Unterstützung von 300 Euro. Davon stammen 150 Euro von privaten Geldgebern und 150 Euro vom Bund.

<http://www.deutschlandstipendium.de> / <http://www.hhl.de/deutschlandstipendium>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild

